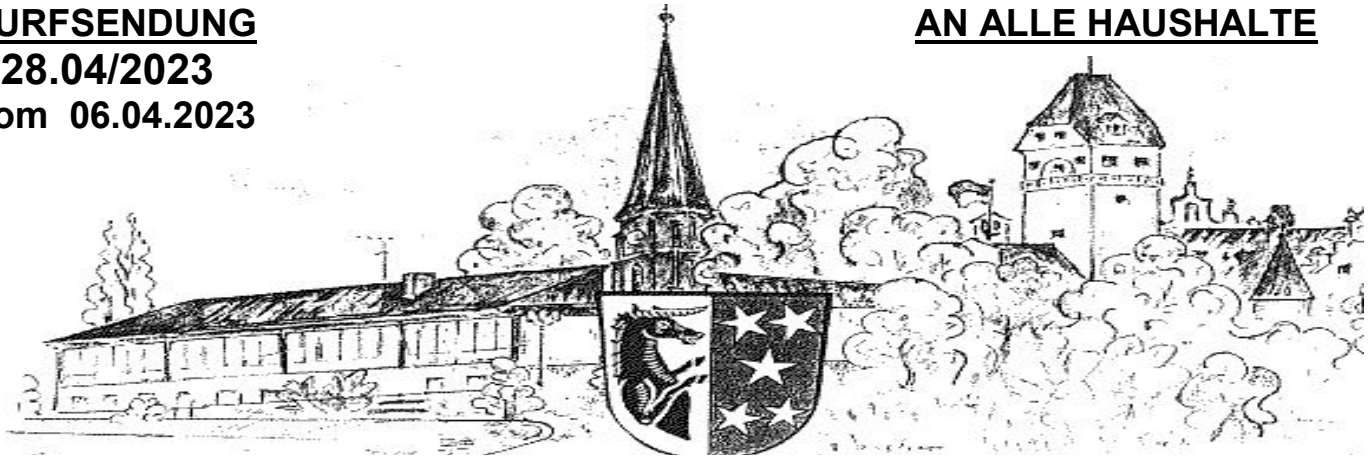
WURFSENDUNG
28.04/2023
vom 06.04.2023

AN ALLE HAUSHALTE



Nachrichten aus unserer Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Dieses Jahr ist der Osterbrunnen vor der Pfarrkirche Schönau wieder ein Blickfang für alle Besucherinnen und Besucher. Bürgermeister Robert Putz lobte in der April-Sitzung das Engagement der Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Schönau, die sich die Zeit genommen haben den Brunnen zu gestalten.

Aufwendig wurde das metallene Kronenmodell durch den Obst- und Gartenbauverein Schönau mit Zweigen und über 500 Eiern verziert. Vorsitzende Helene Zellhuber kümmerte sich federführend um die Ausführung der Arbeiten. Mit ihren Helferinnen Hildegard Moosbauer, Therese Greinsberger, Elfriede Beuschel, Waltraud Keneder, Luise Gruber schmückten sie das Metallgerüst in Etappen. Rechtzeitig vor dem wichtigsten christlichen Fest ziert nun heuer wieder der herrlich geschmückte Osterbrunnen die Dorfmitte.

Beim Aufstellen an Ort und Stelle halfen Josef Zellhuber, Konrad Greinsberger und vom Gemeindebauhof Josef Aigner. Nach getaner Arbeit dankte die Vorsitzende allen Beteiligten. Bürgermeister Robert Putz lobte das Engagement der Mitglieder des Obst- und Gartenbauverein Schönau, sie sich wieder die Zeit genommen haben, den Brunnen zu gestalten.

(Redaktionsschluß nächste Ausgabe: Freitag, 05. Mai 2023)

Aus dem Gemeinderat

In seiner jüngsten Sitzung hat der Gemeinderat von Schönau den Haushalt der Gemeinde für das laufende Jahr beraten und diesen mit sämtlichen Anlagen, der Satzung und der Finanzplanung beschlossen. Das Gremium hatte daneben eine umfangreiche Tagesordnung zu bewältigen.

Den Gemeinderäten wurde in der Sitzung der Haushalt sowie die dazu gehörenden Unterlagen und Anlagen wie Vorbericht, Satzung, Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit, Stellenpläne für Angestellte, Arbeiter und Beamte, Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden, Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen, Investitionsprogramm, der Haushaltsquerschnitt und die mittelfristige Finanzplanung zum Haushalt 2023 erläutert.

Der Etat der Gemeinde Schönau für das Jahr 2023 umfaßt im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben jeweils **4.015.400 €** und im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben jeweils **2.450.150 €**; dies ergibt einen Gesamthaushalt in Einnahmen und Ausgaben jeweils **6.465.550 €**. Bei Erstellung des Zahlenwerkes wurden die Notwendigkeiten mit den finanziellen Spielräumen abgeprüft und dies umfassend erläutert. Zunächst stellte das Gremium fest, daß im administrativen Bereich für eine Verschiebung der Mittel zur laufenden Aufgabenbewältigung kein Raum gegeben und dies anhand der Verpflichtungen auch nicht zielführend sei. Überdies kann im Verwaltungshaushalt der notwendige Überschuß für die gesetzlich geforderte Zuführung zum Vermögenshaushalt deutlich erwirtschaftet werden. Mit 475.750 € liegt dieser Zuführungsbetrag deutlich über der geforderten Mindestzuführung in Höhe von 245.500 €.

Die Ansätze des Haushalts für 2023 hängen unmittelbar mit der Durchführung pflichtgemäßer Investitionsmaßnahmen im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, der Gemeindestraßensanierung, der pflichtgemäß abzuwickelnden Maßnahmen zur Erweiterung des Kindergartens und der Ersatzbeschaffung des Winterdienstfahrzeuges im kommunalen Fuhrpark zusammen; daneben darf auch der Unterhalt der vorhandenen Gemeindeeinrichtungen nicht vernachlässigt werden und muß zur weiteren Entwicklung eine ausreichende Grundstücksbevorratung zur Umsetzung dringend benötigter Baulandflächen verfolgt werden. Zum Haushaltsaugleich ist für das Zahlenwerk des Jahres 2023 **eine** Kapitalverstärkung der Kommunalmittel über einen Kredit in Höhe von 150.000 € notwendig.

Trotz der zusätzlichen Darlehensaufnahme verringert sich der Stand der Verschuldung der Gemeinde zum Ende des laufenden Haushaltsjahres auf einen Stand von 2.237 € je Kopf (gegenüber dem Vorjahr von 2.344 € je Kopf).

Zur Fortentwicklung der Gemeinde sind die infrastrukturellen Einrichtungen wie Schule und Kindergarten, wie ärztliche und zahnärztliche Versorgung, wie Einkaufsmöglichkeiten und gesellschaftliche und gastronomische Einrichtungen aber auch seniorengerechte Wohnungen lebensnotwendig; daneben muß weiterhin auf ein lebenswürdiges Umfeld in einer harmonischen Gemeinschaft geachtet werden.

Die Ansätze des Haushaltes für 2023 wurden anhand der Notwendigkeiten für 2023 und den voraussehbaren Steigerungsquoten kalkuliert. Insbesondere im Vermögenshaushalt wurden die Ansätze eingebracht, die im Laufe der Gemeinderatsarbeit als Grundlage für die notwendige Aufgabenerfüllung sowie die vorgesehene Entwicklung der Gemeinde beraten und festgelegt worden waren.

Mit dem Haushalt für 2023 genehmigte der Gemeinderat auch den Finanzplan der Jahre 2024 bis 2026.

Der Vermögenshaushalt für 2023 beinhaltet folgende Investitionen:

Investitionsvolumen

a) Vermögenserwerb (Gruppe 9350)

060.01.9350	Rathaus, Glasfaserkabel Gebäude	5.000 €
130.01.9350	Feuerwehren:Geräte,Funkgeräte/Digit.Pager	12.000 €
460.01.9350	Kinderspielplatz	2.000 €
630.01.9350	Bauhof: Gerätebeschaffung, WD Fahrzeug	150.000 €
		169.000 €

b) Zuweisungen (Gruppen 9800)

370.01.9880	Kirchen: Invest.zuschuß	1.000 €
464.01.9880	Kindergarten: Invest.zuschuß	1.000 €
550.03.9870	SV: Zuschuß Gebäudeunterhalt /Farben	2.000 €
		4.000 €

c) Grunderwerb, Grunddienstbarkeiten (Gruppe 9320)

130.04.9320	Erbpacht: neues Feuerwehrhaus	1.000 €
630.26.9320	Grunderwerb: EG-Straße (Gehweg Staat)	5.000 €
880.10.9320	Grunderwerb: allgem. Grundvermögen	250.000 €
		256.000 €

d) Baumaßnahmen (Gruppen 9400 – 9600)

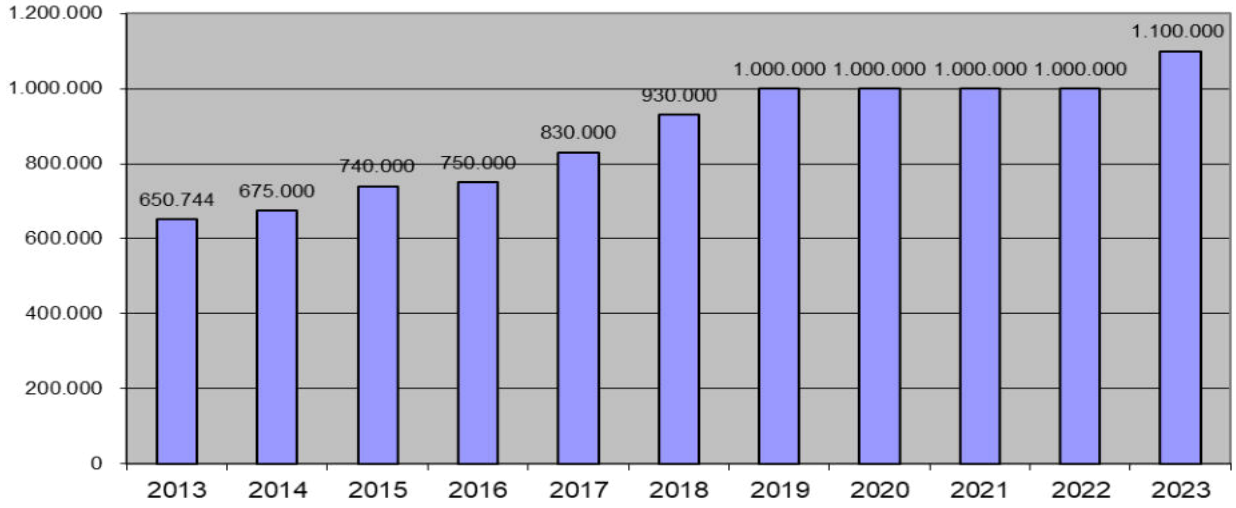
060.02.9400	Rathaus	1.000 €
130.04.9400	Feuerwehrhaus neu	1.000 €
211.02.9400	GS Schönau: Feuerschutztüre / Nahwärme	3.000 €
343.01.9500	Volksfestplatz: Strom	15.000 €
460.01.9500	Kinderspielplatz und Eislaufplatz	1.000 €
464.01.9400	Kindergarten: Planung Anbau	400.000 €
630.01.9400	Bauhof Hochbau	1.000 €
630.09.9500	Binderstraße; Straße Rest	1.000 €
630.15.9500	GVStr: Kammerhub, Peterskirchen, Ringstr.	150.000 €
630.33.9500	Am Ziegelfeld: Straße u. Beleuchtung	330.000 €
630.35.9500	Unterzeitlarn: Straße,Beleuchtung + Strom	160.000 €
670.10.9600	Straßenbeleuchtung: techn. Anlage	3.000 €
700.10.9400	Kläranlagensanierung: Hochbau EDV/Labor	25.000 €
700.10.9500	Kläranlagensanierung: Schluß	100.000 €
700.10.9600	Kläranlage: Trübwasserabzug	30.000 €
700.11.9500	Erstellung Kanalkataster / LD2	1.000 €
700.13.9500	Am Söller: Abwasserbeseitigung	15.000 €
700.15.9600	RÜB: Hochwasserschutz/Notentwässerg.	10.000 €
700.33.9500	Am Ziegelfeld: Abwasserbeseitigung	1.000 €
700.35.9500	Unterzeitlarn: Abwasserbeseitigung	300.000 €
750.01.9400	Friedhof: Stelen, Unterstand	20.000 €
750.01.9500	Friedhof: Pflasterarbeiten	20.000 €
792.00.9500	Breitbandausbau und Cluster West	100.000 €
880.01.9400	SoWo:Fassade, Fenster, Carport, Dach	20.000 €
880.04.9400	Liegenschaften: Wohnung München	1.000 €
		1.709.000 €

gesamter Investitionsaufwand Haushalt 2023 **2.138.000 €**

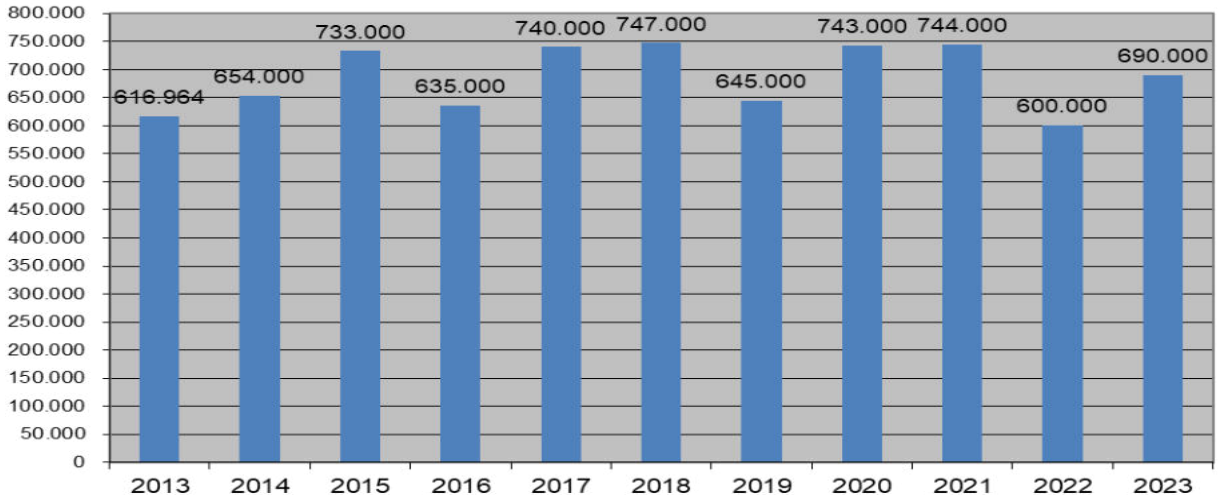
==========

Wie sehr die Gemeindefinanzen von den beiden tragenden Säulen der Einkommensteuerbeteiligung und der Schlüsselzuweisungen auf der einen Seite, aber auch von der Höhe der zu zahlenden Kreisumlage abhängen zeigen deutlich die nachfolgenden Balkendiagramme:

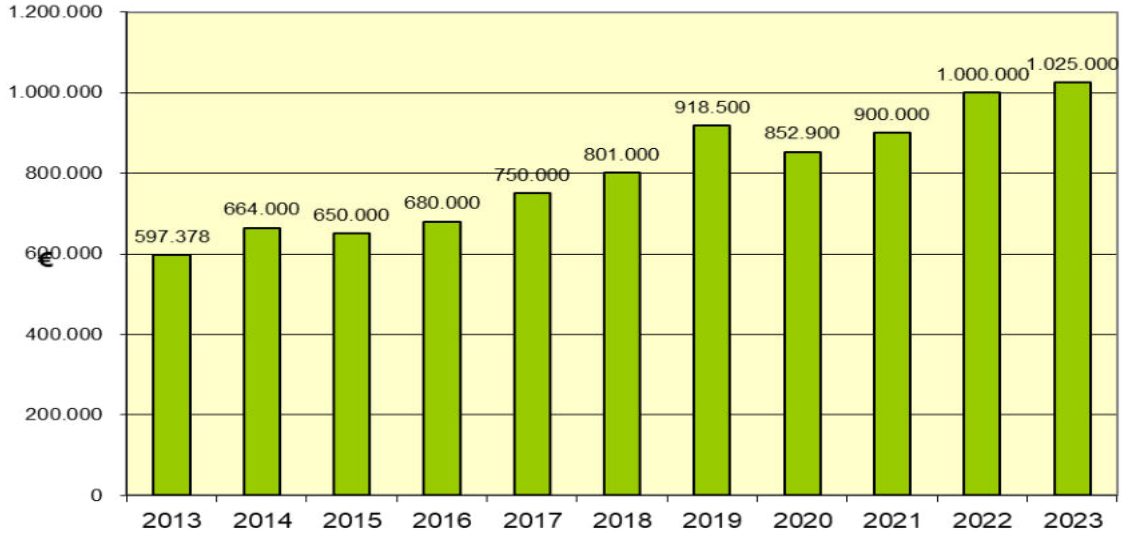
Einkommensteuerbeteiligung 2013 - 2023



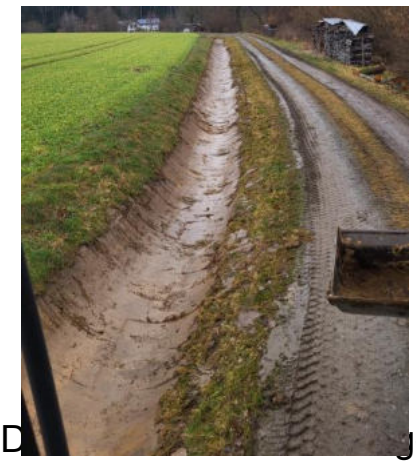
Schlüsselzuweisungen 2013 - 2023



Kreisumlage 2013 - 2023



Die Nachverdichtung der Bauflächen im Bereich der Binderstraße war Anlaß für eine Überarbeitung der Bauleitplanung. Im Fortgang des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes „Schönau-West“ in Deckblatt 09 sind im ersten Umlaufverfahren die Träger öffentlicher Belange sowie die Öffentlichkeit beteiligt worden. Die dazu eingegangenen Stellungnahmen ergaben, daß keine wesentlichen Änderungen der Grundzüge der geänderten Planungen veranlaßt werden müssen. Der Gemeinderat stellte fest, daß nach Einarbeitung der Ergänzungen die überarbeiteten Unterlagen im Rahmen der Feinabstimmung nochmals den Behörden und der Öffentlichkeit vorgelegt werden.
Die vorgesehenen Mittel für den weiteren Sanierungsaufwand des kommunalen Straßennetzes aus dem Haushalt für 2023 sollen vorwiegend in den Bereichen Kammerhub und Marschalling aufgewendet werden. Nach Abstimmung des tatsächlichen Sanierungsaufwandes können die Aufträge vergeben werden.
Im Rahmen des laufenden Straßenunterhaltes haben die Bauhofmitarbeiter vor allem Wert auf die Wiederherstellung der Entwässerungsgräben entlang der Straßen gelegt.



D dl. Waldfriedhof „Am Irrleberg“ ist fast vollständig belegt. Wegen der zunehmenden Nachfragen nach Urnengräbern machte notwendig, daß ein Urnenfeld 2 angelegt werden musste.
Das notwendige Fundament für die neuen Stelen erstellten die Bauhofmitarbeiter bereits im vorigen Herbst.

Das Urnenfeld 2 bietet Platz für insgesamt acht Stelen á 3 Urnennischen; im ersten Schritt wurden jetzt vom Steinmetzbetrieb Sattelberger, Arnstorf vier Stelen aufgestellt. Diese neuen Urnennischen können ab sofort reserviert und belegt werden.
Ebenfalls saniert wurde der Zugangsbereich zum Leichenhaus am gemeindlichen Waldfriedhof Am Irrleberg. Die dort schadhaften Bodenplatten wurden entfernt und gegen neue ausgewechselt.

Weitere Baustellen für Pflasterungen bestehen noch an der Grundschule Schönau; dort werden noch der Zu- und Ausgangsbereich zur Vorschulgruppe des Kindergarten im Untergeschoß der Schule hergestellt, wird der schadhafte Gehweg in der Schloßstraße neu belegt und ebenso wird der Zufahrtsbereich zum Leichenhaus am gemeindlichen Waldfriedhof neu gepflastert.
Der Bürgermeister berichtete dem Gremium noch, daß jetzt endlich die Bauarbeiten zur Erweiterung des Seniorenwohnprojektes in der Eggenfeldener Straße begonnen werden können. Den Auftakt zu den Bauarbeiten macht der Abbruch des bisherigen Gasthauses Oberwirt. Nach Entfernen der dort aufragenden Gebäude wird das Fundament mit Einbau der Ver- und Entsorgungsleitungen erstellt, bevor etwa Anfang Juni mit den Hochbauarbeiten begonnen werden kann.

D[illegible]och erteilt für den Ersatzbau einer Garage mit Lagerräumen, den Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, für den Neubau eines Wohnhauses mit Dreifachgarage, für den Neubau von zwei Doppelhaushälften mit Garagen; daneben erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen für die Erweiterung eines Nebengebäudes und für den Anbau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle.

Als benachbarte Gemeinde des Verfahrens macht die Gemeinde Schönau bekannt:

Bekanntgabe einer Niederlegung durch Anschlag an den Gemeindetafeln

Gemeinde Schönau

Flurneuordnung Ruppertskirchen II
Markt Arnstorf, Landkreis Rottal-Inn

Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes

Bekanntgabe

Die Teilnehmergemeinschaft Ruppertskirchen II hat den Flurbereinigungsplan - Gesamt - erstellt.

Der Anhörungstermin zum Flurbereinigungsplan findet am 04.05.2023 von 08:30 Uhr bis 11:45 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Rathaus Arnstorf, Marktplatz 8, 94424 Arnstorf statt.

Die Ladung zum Anhörungstermin zum Flurbereinigungsplan und die Bekanntmachung über den Zeitraum und Ort der Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes nebst Hinweisen sind in der Verwaltung der Gemeinde Schönau, Bachhamer Str. 22, 84337 Schönau, vom

19.04.2023 mit 03.05.2023

niedergelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Abfindungskarte kann zusätzlich innerhalb von vier Monaten ab dem ersten Tag der Niederlegung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Niederbayern unter dem Link „Flurbereinigungsplan“ eingesehen werden (https://www.ale-niederbayern.bayern.de/132623/).

Schönau, 06.04.2023

gez. Bernhard Fliegerbauer
Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern

Angeschlagen am: 06.04.2023
Abgenommen am: 04.05.2023

Bauernhilfsverein Unterzeitlarn

Vereinsauflösung

In der Mitgliederversammlung am 05.02.2023 wurde von den anwesenden Mitgliedern, gemäß §18 der Vereinssatzung, einstimmig die Auflösung des Vereins zum 04.04.2023 beschlossen.

Max Bauer
1. Vorstand

Frauen Aktiv e.V. Unterzeitlarn veranstaltete einen Vortragsabend zum Thema Demenz. Herr Christian Eder, stellvertretender Leiter der KWA Pfarrkirchen, informierte die zahlreichen Besucher über Hintergründe und Abläufe der Erkrankung. Er gab Tipps für das häusliche Zusammenleben und den Umgang mit Betroffenen und beantworte gerne Fragen.
Die vielen Interessierten honorierten den kurzweiligen und informativen Abend mit einer freiwilligen Spende für die Schüler des KWA.
Gerti Dirnberger übergab diese an Herrn Eder und bedankte sich herzlich.

Bitte geben Sie Auskunft: ‚Mikrozensus 2023' startet in Bayern - 60 000 Haushalte werden befragt

Seit 66 Jahren befragen geschulte Interviewerinnen und Interviewer der Statistischen Ämter im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung. Dahinter verbirgt sich der so genannte Mikrozensus. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Sie liefert sehr wichtige Erkenntnisse für bedarfsgerechte Planungen und Entscheidungen in der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen. Auch für die Wissenschaft ist die Erhebung eine bedeutsame Datenquelle.

Nach Angaben des Fachteams im Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth werden rund 60 000 Haushalte im Freistaat im Laufe des Jahres befragt werden. Die geschulten Interviewerinnen und Interviewern haben den Auftrag, Fragen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage zu stellen. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht für die rund ein Prozent zufällig ausgewählten Haushalte Bayerns.

Geschulte Interviewerinnen und Interviewer des Bayerischen Landesamts für Statistik bitten Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung

Fürth. Im Jahr 2023 findet im Freistaat - wie im gesamten Bundesgebiet - wieder der Mikrozensus statt. Seit 1957 werden hierfür jährlich ein Prozent der Bevölkerung u.a. zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen befragt. In dem jährlich wechselnden zusätzlichen Schwerpunkt steht dieses Jahr die Krankenversicherung im Mittelpunkt. Der Mikrozensus umfasst gleichzeitig vier Erhebungen. Erstens: das eigentliche Mikrozensus-Kernprogramm. Zweitens die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union. Es folgen als drittes und viertes Element die europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen sowie die Befragung der Europäischen Union zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten. Entsprechend werden die teilnehmenden Haushalte in vier Gruppen unterteilt, wobei jede Gruppe ein anderes Fragenprogramm beantwortet.

60 000 zufällig ausgewählte Haushalte Bayerns werden befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2023 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen. Hierbei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, welche Adressen für die Teilnahme ausgewählt werden. Einmal ausgewählt, nehmen die jeweiligen Haushalte in der Regel an vier Befragungen innerhalb von maximal vier Jahren teil. Diesen Haushalten wird per Post vor der eigentlichen Befragung ein Brief vom Bayerischen Landesamt für Statistik zugesandt. Darin werden sie über ihre Teilnahme am Mikrozensus informiert, verbunden mit einem Terminvorschlag für ein telefonisches Interview. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

Befragung liefert Erkenntnisse für faktengestützte Planung und Entscheidung

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind wichtige **Planungs- und Entscheidungshilfen für Politik, Verwaltung und Wirtschaft.** So wird beispielsweise für eine bedarfsgerechte Förderung des Wohnungsbaus die Information benötigt, in wie vielen Haushalten jeweils eine, zwei oder mehr Personen zusammenleben. Zudem entscheiden die erhobenen Daten mit darüber, wieviel Geldmittel Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Auch Wissenschaft und Forschung, Verbände und Organisationen sowie Journalistinnen und Journalisten nutzen regelmäßig die Daten des Mikrozensus. Sie werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik veröffentlicht und stehen damit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Im Internet finden Sie die Daten bereits abgeschlossener Erhebungen unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Freiwillige Feuerwehr Schönau

Vorstand Peter Hofer eröffnete die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schönau im Schützenhaus in Schönau; er begrüßte als Ehrengäste Kreisbrandmeister Helmut Schaitl, Bürgermeister Robert und das Ehrenmitglied Gerhard Thanner und gedachte in einer Gedenkminute an die verstorbenen Josef Glatzmeier (72 Jahre Mitglied), Eduard Attenberger (60 Jahre und Karl Lorenz (42 Jahre); dazu erhoben sich die Versammlungsteilnehmer von den Plätzen. Vorstand Peter Hofer gab den Mitgliederstand mit 218 an; davon sind 14 Jugendliche, 37 aktiv, 69 passiv und 93 fördernd; darüber hinaus gibt es noch 3 Ehrenmitglieder.

Nach der Corona-Pandemie war der Feuerwehrverein Schönau wieder aktiv. Peter Hofer war sehr erfreut, daß die Partnerschaft mit den Freunden der Wehr aus Schönau am Königssee so intensiv fortgeführt wird. Er dankte allen Mitgliedern, auch denen die wiederum den Nikolausdienst übernommen haben. Wegen Corona mussten die Gratulationen zu Geburtstagen und Jubiäen ausfallen. Daher die Feuerwehr aus der Not eine Tugend gemacht. Sie luden alle Jubilare zu einem Stammtisch ein, bei dem die Gratulationen nachgeholt wurden. Dies kam bei den Mitgliedern sehr gut an, sodaß dies fortgeführt werden wird.

Kommandant Stefan Schmalzgruber berichtete von den 17 Einsätzen im Jahr 2022, zu denen seine Wehr im abgelaufenen Jahr gerufen wurde; hierbei handelte es sich um 6 technische Hilfeleistungen, 5 Verkehrssicherungen und sechs Brandfälle; insgesamt waren seine Männer dazu in über 1.183 freiwilligen Einsatzstunden unterwegs. Seine Männer haben in vielen freiwilligen Übungsstunden ihr Können verfestigt und den Umgang mit dem technischen Gerät erprobt. Er informierte, daß mehrere Kameraden in der Feuerwehrschule Regensburg ihr Wissen vertieft bzw. in der MTA-Ausbildung die Grundlagen erworben haben. Der Kommandant bedankte sich besonders bei der Gemeinde für die sehr gute, einvernehmliche Zusammenarbeit und für die Unterstützung. Bedankt hat sich der Kommandant bei seinen aktiven Wehrmännern für die großartige Unterstützung, beim Gerätewart Florian Glatzmeier, beim bisherigen Atemschutzwart Andreas Raith, der sein Amt an 2. Kommandant Oliver Grimm übergeben hat und bei der Vorstandschaft.

Jugendwart Martin Bleibinhaus, der dieses amt zusammen mit Matthias Wimmer ausübt freute sich, daß er die Jugendtruppe wieder aktivieren konnte. Dazu zählen derzeit sieben Jungs und 7 Mädchen.

Kassenverwalterin Steffi Grimm konnte über geordnete finanzielle Verhältnisse in der Feuerwehrkasse berichten; die bestellten Kassenprüfer Josef Mühlthaler und Michael Thanner bestätigten eine einwandfreie Buchführung, die von den Mitgliedern mit einer einstimmigen Entlastung honoriert wurde. Josef Mühlthaler hatte bereits angekündigt, daß er mit dieser Versammlung sein Amt abgibt; dies übt künftig für ihn Norbert Schellmann aus.

In ihren Grußworten dankten Kreisbrandmeister Helmut Schaitl und auch Bürgermeister Robert Putz für die stete Einsatzbereitschaft der Feuerwehrmänner, aber auch dem Feuerwehrverein für den sehr positiven Beitrag zur Festigung der Gemeinschaft in der Gemeinde und hoffte, daß alle Kameraden nach allen Einsätzen wieder heil und gesund zurückkehren. Zum aktuellen Sachstand für den geplanten Neubau des Gerätehauses gab der Bürgermeister an, daß in der Vorbereitung ein passendes Grundstück gefunden werden konnte und demnächst Abstimmungsgespräche mit Förder- und Genehmigungsstellen stattfinden werden. Einen ganz besonderen Dank stattete er aber dem scheidenden Kreisbrandmeister Helmut Schaitl ab. Dieser hatte das Amt 35 Jahre lang inne; während dieser Zeit betreute und unterstützte er insbesondere die Schönauer Ortswehren hervorragend. Als keleines Dankeschön für diese Mühen überreichte er ein kleines Erinnerungsgeschenk; dem Dank schlossen sich auch Vorstand Peter Hofer und Kommandant Stefan Schmalzgruber an.

Mit dem Hinweis auf den gemeinsamen Florianitag der Feuerwehren Schönau und Unterhöft am 06.05. und an das Frühlingsfest am 20.05. schloß Vorstand Peter Hofer die Versammlung. Er verband seinen Dank mit dem Appell, auch künftig eng zusammenzuarbeiten.

Zum Ende seiner 35 Jahre dauernden Tätigkeit als Kreisbrandmeister bedankten sich Bürgermeister Robert Putz (2. von rechts), Vorstand Peter Hofer (rechts) und Kommandant Stefan Schmalzgruber (links) bei Helmut Schaitl (2. Von links)

Ein Dank an die Feuerwehren

Als Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Schönau konnten Vorstand Peter Hofer (links) und Kommandant Stefan Schmalzgruber (rechts) eine finanzielle Zuwendung von Matthias Eras und seiner Frau Anita entgegennehmen. Die Spende an den Verein der Feuerwehr Schönau ist stellvertretend eine Anerkennung und Danksagung an alle Einsatzkräfte, die bei dem katastrophalen Brandereignis am 07.10.22 geholfen haben, Schlimmeres zu verhindern. Bei dieser Gelegenheit überbrachten Vorstand und Kommandant im Gegenzug die Ehrenurkunden für Matthias Eras und seinen Vater Maximilian für langjährigen aktiven Dienst und Unterstützung des Vereins. Die Feuerwehrvertreter sagen Familie Eras ein herzliches "Gelts Gott!!".

KFZ Braun spendet an HvO

KFZ-Meister Ludwig Braun und seine Frau Marieta sind seit der Gründung der Helfer-vor-Ort-Gruppe Schönau große Unterstützer der ehrenamtlichen Helfer im Einsatz für die Bevölkerung. Nach den beiden ausgefallenen Faschingszügen in Schönau „versorgte“ Familie Braun wieder die Zugteilnehmer und Besucher mit lebensnotwendigen Getränken. Im Gegenzug sammelte Familie Braun Spenden ein. Die Summe von 740,00 € übergaben Marieta und Ludwig Braun jetzt den beiden HvO-Leitern Silvia Huber und Ralf Holzner.

Familie Braun bedankte sich bei den Ersthelfern, die neben ihrem normalen Beruf noch die Motivation aufbringen, um sich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. Silvia Huber dankte für die unerwartete Spende und versicherte, daß damit notwendige Beschaffungen von Ausrüstungsgegenständen getätigt werden.

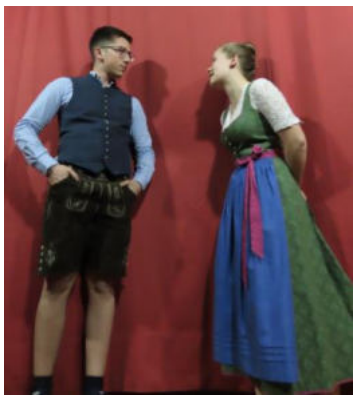
Theaterfreunde Schönau begeistern Publikum

Die Theaterfreunde Schönau standen nach drei Corona-Wartejahren erstmals wieder auf der Bühne und begeisterten einmal mehr mit ihrem diesjährigen Stück „Mucks Mäuserl Mord“ im Wirtssaal im Gasthaus Wieser-Hausmanninger in Schlottham ihr Publikum. Zusammen mit den Assistentinnen und Souffleusen Martina Bleibinhaus, Petra Lang, Sepp Lang und Regina Petz inszenierte Regisseur Christian Hölzlwimmer einen rundum passenden Rahmen der diesjährigen Theaterabende der Theaterfreunde Schönau. Ihnen zur Seite standen Daniela Hölzlwimmer und Franziska Graber in der Maske sowie die vielen fleißigen Helfer, die rund um den Bühnenaufbau, Kulissengestaltung, Vorverkauf, Eintritt und Publikumsbetreuung die Fäden ineinander fügten.

Das Ensemble der Theaterfreunde Schönau trat nach der langen Corona-Abstinenz vor das Publikum, als wenn sie nichts anderes sonst machen würden. Vom ersten Dialog weg fügten die Darsteller das Stück zu einem harmonischen Ganzen zusammen und rissen das Publikum zu spontanen Beifallsstürmen hin.

Der Dreiakter „Mucks Mäuserl Mord“ nach der Vorlage von Ralph Wallner spielt im Vorratskeller des Gasthauses „zum Roten Raben“. Dort treffen sich regelmäßig, aus den unterschiedlichsten Gründen und in ständig wechselnder Besetzung die schlitzohrige Pfarrersköchin Agathe Muckmoser (Gerlinde Graber) und die ebenso naive wie neugierige Mesnerin Resi Mausleitner (Elisabeth Zellner), der eifernde Schankknecht Harri Fassl (Jakob Wimmer) und die resolute Kellnerin Hedi (Kathrin März), der geschäftstüchtige Gastwirt Quirin Zapfer (Herbert Högl) und seine fantasievolle Schwester und zugleich Wirtsköchin Kuni Zapfer (Regina Wandner) sowie der einfältige Dorfgrattler Buckl (Hans Dunst jun.), der ständig Zwiesprache mit dem ausgestopften Biber hält und die hinterhältige Ludmilla Ludermann (Monika Schindler), die früher als Frieda im Roten ‚Raben gekellnert hat. Und alle sprechen nur über den ominösen Gast mit den roten Gummistiefeln, der am Vortag das Gasthaus besucht hat und seither verschwunden ist.

Bei allen Charakteren tun sich gewaltige Abgründe menschlicher Schwächen auf und werden denkwürdige Ereignisse aus früheren Zeiten bekannt. Als dann noch die roten Gummistiefel des verschwundenen Gastes aufgefunden werden, riecht es nach Mord. Insbesondere bei der Pfarrersköchin und der Mesnerin erwacht der Detektivinstinkt und die Liste der vermeintlichen Mörder wird immer länger. Schließlich löst sich der Kriminalfall ganz anders als gedacht. Alle[illegible]chem Ehrgeiz zum Trotz: wo ist denn nun die Leiche geblieben?



Die Eröffnung der Theaterabende übernahmen jeweils die Nachwuchskräfte Franziska Graber und Tobias Dunst und konnten zu allen Vorstellungen ein „volles Haus“ begrüßen

Zum verdienten Schlußapplaus des zahlreichen Publikums verneigen sich (von links nach rechts): Quirin Zapfer (Herbert Högl), Kuni Zapfer (Regina Wandner), Kellnerin Hedi (Kathrin März), Harri Fassl (Jakob Wimmer), Ludmilla Ludermann (Monika Schindler), Buckl (Hans Dunst jun.), Agathe Muckmoser (Gerlinde Graber), Resi Mausleitner (Elisabeth Zellner), Souffleur Sepp Lang, Maskenbildnerin Franziska Graber und Regisseur Christian Hölzlwimmer;

Gartenbauverein Schönau

Der Termin der Maiandacht vom Obst- und Gartenbauverein Schönau ist am 07. Mai um 14 Uhr am Marterl am Rande des Schlossparks. Musikalische Gestaltung mit den Paintmayer Kindern. Anschließend gemütliches Beisammensein im Café Asbeck. Bei schlechter Witterung findet die Maiandacht in der Pfarrkirche statt.

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN *** Schönau ***

www.vdk.de/ov-schönau
www.vdk.de/kv-rottal-inn
kv-rottal-inn@vdk.de

Schönau, März 2023

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Liebe Mitglieder des VdK Ortsverbandes Schönau,

der Termin der diesjährigen Jahreshauptversammlung ist am:

Freitag, den 21.04.2023

Beginn 19:30 Uhr

Schlosscafé Asbeck

Schloßstraße 3, 84337 Schönau

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1.Vorstands zum Jahresverlauf
2. Kassenbericht
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Grußworte und Ehrungen langjähriger Mitglieder
5. Neuwahlen der Vorstandschaft
6. Wünsche und Anträge, Verschiedenes
7. Schlusswort

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Mit vielen Grüßen

gez. Alois Steinbrunner / OV-Vorsitzender

Der Obst- und Gartenbauverein Schönau

lädt ein zum

Pflanzentauschtag

am 22.04.2023

von

13.00 – 15.00 Uhr

vor dem Schlosscafé Asbeck

Auf zahlreiches Kommen freut sich
die Vorstandschaft
des Obst- und Gartenbauvereins Schönau.

Das Ehrenmitglied Hermann Vilzmann wurde 85 Jahre. Eigentlich wollte ihm der Verein in der Jahresversammlung gratulieren und seinen Geburtstag feiern, aber leider war er krank. Er war 35 Jahre in der Vorstandschaft und viele Jahre davon Kassier und von 2009 bis 2013 erster Vorsitzender des Obst- und Gartenbauverein Schönau. Er war mit Herzblut Vorsitzender und hat viel auf die Füße mit der damaligen Vorstandschaft gestellt. Als Dank und Anerkennung wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Mit einem Präsent gratulierte ihm die Vorstandschaft in Burgholz.

Vorsitzende Helene Zellhuber (links) mit Schriftführerin Resi Greinsberger (rechts) überreichen dem Jubilar Hermann Vilzmann zum 85. Geburtstag ein Präsent und ein Blumenarrangement.

Obst- und Gartenbauverein Schönau

Die Jahresversammlung konnte der Obst- und Gartenbauverein Schönau turnusgemäß wieder im März im Gasthaus Wieser-Hausmanninger in Schlottham abhalten, zu der die Vorsitzende Helene Zellhuber erfreulich viele Mitglieder willkommen heißen konnte. Ihr besonderer Gruß galt Bürgermeister Robert Putz sowie Ludwig Aigner, der wieder interessante Filme zeigte. Bevor die Vorsitzende in die Tagesordnung einstieg, gedachte man mit einem Gebet allen verstorbenen Mitgliedern. Über die zahlreichen Aktivitäten des abgelaufenen Jahres wurden die Mitglieder informiert, dazu stellte Klaus Zellhuber eine Bildreportage zusammen. Besonders hob Helene Zellhuber bei ihrem Bericht neben dem Pflanzentausch, das Schmücken des Osterbrunnens, der einen großen Arbeitsaufwand bedeutete, hervor. Sie dankte allen Helfern und Spendern. Darüber hinaus nannte sie die Übergabe der Lebensbäume an die Kommunionkinder, die Mainandacht am Marterl, das Gartenfest, die Beteiligung am Ferienprogramm, die Beteiligung am Volksfestauszug, das Kräuterbuschenbinden zu Maria Himmelfahrt, die Teilnahme am Gemeindeschießen und den Jahresausflug nach Berchtesgaden und Königssee. Daneben unternahm der Verein noch einen Herbstausflug zu Sieglindes Kräutergarten nach Reut und lud zum Jahresausklang zur Adventfeier mit Warenversteigerung. Zum Schluss ihres Berichts gab sie noch bekannt, dass das Kreuz am Marterl abmontiert wurde, da es erneuert wird. Die beiden Kassenprüfer Elfriede Beuschel und Bernd Born bescheinigten dem Vereinskassier Peter Hopper eine einwandfreie Kassenführung; ihm und der Vorstandschaft wurde von der Versammlung einstimmig die Entlastung erteilt. Die Vorsitzende dankte der früheren Kassiererin Waltraud Keneder für die reibungslose Übergabe an ihren Nachfolger Peter Hopper.

Bürgermeister Robert Putz freute sich in seinem Grußwort über das große Engagement der Gartler. Er bescheinigte dem Verein eine sehr anerkennende Leistung für die Allgemeinheit. Besonders hob er den Osterbrunnen hervor. Er ist, wie er sagt, ein Blickfang für Schönau. Er bedankte sich bei allen, für die sicher sehr aufwändige Arbeit. Für 15 Jahre Treue zum Verein wurden Claudia Seibert-Wagner, für 25 Jahre Johanna Wölfl und Therese Grüßer sowie für 40 Jahre Helmut Attenberger ausgezeichnet. Ludwig Aigner zeigte dann seine zusammengestellten Filme, bevor die Lose von der reichhaltigen Tombola angeboten wurden. Die Vorsitzende wies noch auf die Gartengeräte zum Ausleihen hin; diese können nach telefonischer Vereinbarung beim Gerätewart Josef Zellhuber abgeholt werden. Zum Jahresprogramm für 2023 gab sie schon den Pflanzentauschtag vom 22.04., die Maiandacht am Marterl vom 07.05. und die Fahrt zur Landesgartenschau in Freyung vom 29.05. bekannt. Sie wies auch noch darauf hin, daß künftig an jedem letzten Donnerstag im Monat ein Frauenstammtisch beim Wirt in Stadl eingeplant ist. Zum Schluss wünschte sie noch allen viel Freude im Garten und den Blumen.

Foto oben: *Bürgermeister Robert Putz und Vorsitzende Helene Zellhuber überreichen Johanna Wölfl für 25 Jahre Mitgliedschaft die silberne Ehrennadel mit Urkunde*

Foto unten: *Die fleißigen Heferinnen und Helfer bekamen für die Unterstützung als Dank ein Präsent. (Von links nach rechts) Elfriede Beuschel, Helene Zellhuber, Waltraud Keneder, Gabi Harant, Resi Greinsberger, Magdalena Huber und Dieter Stokloßa. Nicht auf dem Foto Luise Gruber und Hildegard Moosbauer*

Fahrt des Obst- und Gartenbauverein Schönau zur Landesgartenschau am 29.05. Abfahrt um 8:15 Uhr. Rückkehr ca. 19:30 Uhr. Preis 20€ für Bus + Eintritt. Anmelden bitte bei Dieter Stokloßa oder Helene Zellhuber.

CSU-Ortsverband Schönau

Turnusgemäß hat der CSU-Ortsverband Schönau seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen eingeladen. Vorsitzender Willi Schimpfhauser konnte neben den zahlreichen Mitgliedern vor allem den langjährigen Abgeordneten des Deutschen Bundestags Max Straubinger, Altbürgermeisterin Edigna Keneder, den langjährigen 2. Bürgermeister der Gemeinde Schönau Dr. Hans Kotter und die Gemeinderäte Angela Fritz, Martin Bleibinhaus und Stefan Bleimbrunner im Gasthaus Hausmanninger in Schlottham begrüßen. In seinem Rechenschaftsbericht stellte der Vorsitzende die Aktivitäten seines Ortsverbandes im Gemeindebereich und auch im Kreisverband im abgelaufenen Jahr dar. Erfreut zeigte er sich, daß wieder junge Menschen Interesse an der politischen Arbeit zeigten. In den Mittelpunkt seines Berichtes stellte er jedoch die Wahl zum Bayerischen Landtag und Bezirkstag am 08. Oktober 2023. Hierzu rief er nicht nur seine insgesamt 40 eingeschriebenen Mitglieder zur Stimmabgabe und zur Unterstützung der eigenen Kandidaten auf, sondern er appellierte auch an die gesamte Bevölkerung, zur Wahl zu gehen, um radikalen Kräften Einhalt gebieten zu können. Der Vorsitzende bedankte sich bei den Mitgliedern, vor allem aber bei der Vorstandschaft für die aktive und konstruktive Zusammenarbeit.

Auf den Bericht der Kassenprüfer Reinhold Straßl und Christian Wasmeier erteilten die Mitglieder dem Kassier Georg Bachmaier aufgrund der einwandfreien Buchführung einstimmig die Entlastung. Unter Leitung von MdB Max Straubinger, der zusammen mit Altbürgermeisterin Edigna Keneder und Dr. Hans Kotter die Neuwahlen durchführte, votierten die Mitglieder wiederum einstimmig für Wilhelm Schimpfhauser, der damit in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt wurde. Als seine drei Stellvertreter wählten die Mitglieder jeweils einstimmig und für die Fortsetzung im Amt Stefan Hausmanninger, Franz März jun. und Xaver Stallhofer. Schriftführer und Kassier bleiben unverändert Michael Noder und Georg Bachmaier. Erstmals war ein Digitalbeauftragter der Partei zu wählen; hier votierten die Mitglieder einstimmig für Stefan Hausmanninger. Zu Beisitzern wurden gewählt: Martin Bleibinhaus, Stefan Bleimbrunner, Angie Fritz, Michael Huber und Edigna Keneder. Die Kasse prüfen auch in den beiden kommenden Jahren Reinhold Straßl und Christian Wasmeier. Für den Ortsverband wurden Wilhelm Schimpfhauser, Georg Bachmaier, Angela Fritz und Franz März jun. als Delegierte zur Kreisvertreterversammlung, sowie Martin Bleibinhaus, Stefan Bleimbrunner, Michael Huber und Christian Wasmeier zu deren Stellvertretern gewählt.

Die aktuellen Schwerpunktthemen der Bundespolitik und ihre weitere Entwicklung erläuterte Bundestagsabgeordneter Max Straubinger. Er zeigte sich stolz, daß er den Bürgern in seinem Stimmkreis in vielen Dingen helfen konnte; er kritisierte jedoch vehement die Arbeit der aktuellen Ampel-Koalition aus SPD, Grünen und FDP. Für die bevorstehenden Landtags- und Bezirkstagswahlen ersuchte er um Unterstützung der Niederbayerischen Kandidaten.

Nach reger Diskussion dankte der wiedergewählte Vorsitzende Willi Schimpfhauser dem CSU-Bundestagsabgeordneten Max Straubinger für seine Ausführungen und die Leitung der Neuwahlen, aber auch den Mitgliedern für die sehr gute Zusammenarbeit im Ortsverband.

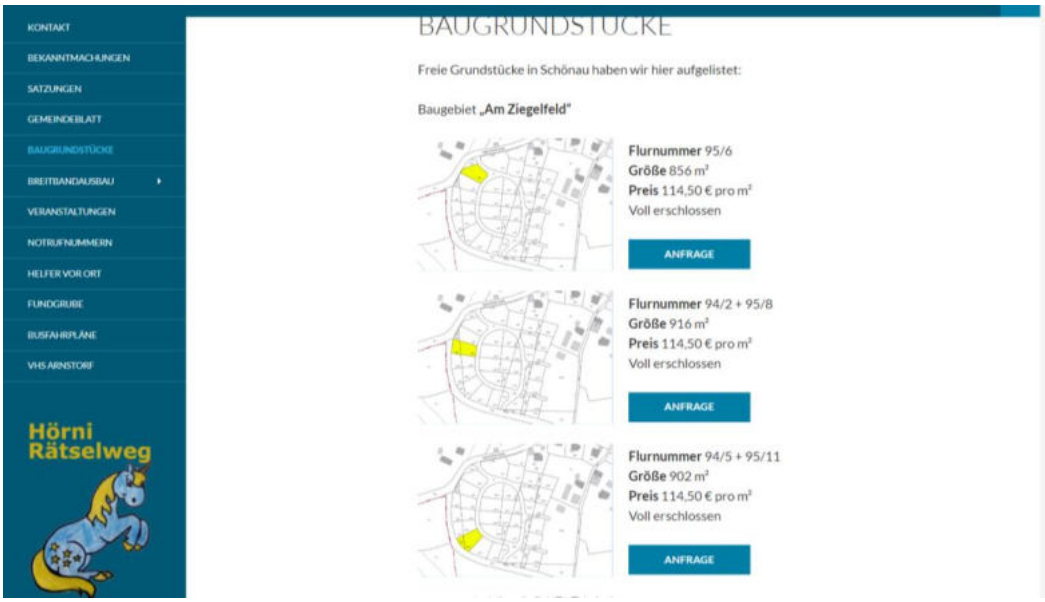
Die neue Vorstandschaft des CSU-Ortsverbandes Schönau mit dem Ehrengast (von links nach rechts) Schatzmeister Georg Bachmaier, stellvertretender Vorsitzender Xaver Stallhofer, Beirätin und Gemeinderätin Angela Fritz, Ortsvorsitzender Willi Schimpfhauser, die Beisitzer und Gemeinderäte Martin Bleibinhaus und Stefan Bleimbrunner sowie MdB Max Straubinger;

Einkehrtag beim Schönauer Frauenbund

Der Katholische Frauenbund Schönau veranstaltete wie jedes Jahr in der Fastenzeit wiederum einen Einkehrtag. Dieser stand unter dem Motto: „Bunt ist der Teppich des Lebens“.
Der Tag begann mit einer Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche St. Stephanus in Schönau. In den 14 Stationen wurde getreu dem Motto der Andacht „Durch das Dunkel hindurch“ insbesondere für die Männer gebetet, die in Gefechten im unsäglichen Krieg in der Ukraine sind und für ihr Land ihr Leben einsetzen. Die Vorbeterinnen Ingrid Brunner und Elisabeth Waldherr gedachten auch den Frauen und Kinder, die ihre Heimat verlassen müssen und alles zurücklassen für eine ungewisse Zukunft in der Fremde. Beate Kaiser umrahmte den Kreuzweg mit Orgelspiel.
Im Anschluss fand bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim der Einkehrtag statt. Therese Hofbauer von der Seniorenseelsorge der Diözese Passau lud ein, sich seinen bunten Teppich des Lebens anzusehen und gemeinsam zu überlegen, wie man ihn auch künftig bunt weiterweben kann. „Jeder webt am Teppich seines Lebens, ein roter Faden schlängelt sich durch das Leben“, sagte die Dozentin. Jeder Tag, jede Stunde sei wie ein bunter Faden. Mit dem Gebet um Lebensfarben wurde der besinnliche Nachmittag beendet.
Mit einem Schönauer Frauenbundkochbuch und einer Frühlingsgruß bedankte sich Angela Fritz vom Führungsdreigestirn herzlich bei der Referentin für deren gelungenen Vortrag. Die Teilnehmer beleuchteten in gemeinsamen Gesprächen nochmals die angesprochenen Situationen des täglichen Lebens und wie man damit vernünftig umgehen soll.

Baugrundstück gesucht?

Jetzt auf unserer Homepage unter https://www.gemeinde-schoenau.de/baugrundstuecke/ freie Baugrundstücke finden.



EINLADUNG

ZUR

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

der KSK Schönau

am 23.04.2023

um 10:00 Uhr

im Cafe Asbeck

Zuvor findet für unsere Verstorbenen und gefallenen Kameraden ein Gottesdienst in der St. Stephanus Kirche um 08:30 Uhr statt. Anschließend Sammeln sich die Vereinsmitglieder im Cafe Asbeck zum Weißwurstfrühstück und zur Jahreshauptversammlung.

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Die Vorstandschaft

der Krieger- und Soldatenkameradschaft Schönau

Schloß-Schützengesellschaft
Schönau e.V.

Maibaumfest

am 01.05.2023

am Schützenhaus

für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

musikalischer Unterhaltung mit den „Ziachla“

findet bei jeder Witterung statt

Auf Euer kommen freut sich die Schloß-Schützengesellschaft Schönau

Kulturverein „Ausdrogbeng“

Auf Einladung des Kulturvereins Ausdrogbeng Furth besuchte die Kabarettistin Sara Brandhuber die Kulturveranstaltung des lokalen Kulturvereins im Vereinshaus in Unterzeitlarn und stellte dabei ihr neues Kinderbuch „Da Gustl findt sei Glück“ vor.

Gustl, ein kleiner Hamster, der mit sich selbst alles andere als zufrieden ist, stürzt sich mit seinen spontan gewonnenen Weggefährten in ein großes Abenteuer. Mit ihrer Geschichte zog Sara Brandhuber die kleinen als auch großen Besucher ihrer Lesung in ihren Bann. Der Kulturverein Ausdrogsbeng Furth e.V. lud zu dieser Veranstaltung alle Kinder - aber auch interessierte Erwachsene ein. Saras Buch entstand während der Corona-Pandemie - die Verse und Illustrationen zum Buch stammen komplett von ihr.

Zu den in Mundart geschriebenen Gedichten rund um den Gustl gab es auch eigens dafür arrangierte Lieder. Die Kinder vor Ort ließen es sich nicht nehmen bei Liedern wie "Ällabätsch" lautstark mitzuwirken. Auch Sarahs Sohn war anwesend und unterstützte seine Mutter tatkräftig.

Nach Vorstellung des Buches versah Sara auf Wunsch noch gekaufte Bücher der Kinder mit einer persönlichen Widmung.

Anschließend fand ein Malwettbewerb statt, in dem die Kinder die Abenteuer von Gustl und seinen Freunden mit Malvorlagen oder in frei gestaltenden Bildern zu Papier brachten.

Wer dann noch Energie hatte, konnte mit Spielen den Nachmittag ausklingen lassen.

Der Erlös aus dem Buchverkauf dieser Veranstaltung spendete Sara Brandhuber komplett an eine Hilfsorganisation.

Der Veranstalter, die Ausdrogsbeng Furth e.V. zeigte sich sehr zufrieden - zum einen wegen der vielen Besucher, vor allem aber wegen der äußerst kurzweiligen und spritzigen Darbietung von Sara Brandhuber rund um ihren Gustl.

Organisator Martin Eherer (links) und Ausdrogbeng-Vorstand Alois Angermeier (rechts) bedankten sich bei der Kabarettistin Sara Brandhuber (Mitte) für den kurzweiligen Nachmittag;

Bisamratten fangen

Kontaktperson: Telefon 0160-6312640

Kfz-Stallhofer spendet Erlös aus Kalenderaktion

Kfz-Meister Alois Stallhofer aus der Industriestraße in Schönau erstellte im Herbst letzten Jahres zusammen mit den Fotografinnen Jenny van Bergen aus Wurmannsquick, Claudia Hebold aus Hebertsfelden und Renate Wochinger aus Postmünster einen Bilderkalender mit Motiven aus dem Landkreis; die drei Fotografinnen verzichteten dabei auf ihr Honorar. Diesen Kalender legte der Jungunternehmer an mehreren Stellen auf und gab diesen gegen eine kleine Spende kostenlos ab. Er lobte aus, daß er den Erlös spenden wird. Nach Abschluß der Aktion ermittelte Alois Stallhofer das Ergebnis und rundete dieses auf insgesamt 1.500 € auf. Der junge Betriebsinhaber Alois Stallhofer überreichte zusammen mit Fotografin Renate Wochinger an den Vorsitzenden des Ortsverbandes der VdK, Alois Steinbrunner einen Betrag in Höhe von 500,00 €. Die Restsumme von 1.000,00 € übergaben sie zweckgebunden an den Geschäftsleiter der Gemeinde Michael Noder. Dieses Geld soll für den notwendigen Erweiterungsbau des Kindergartens St. Stephanus in Schönau verwendet werden.
Die Zuwendung an den Sozialverband einerseits und an die Gemeinde zur Schaffung der dringend benötigten Krippenplätze andererseits ist Alois Stallhofer eine dringende Herzensangelegenheit. Er drückt damit seine enge Verbundenheit mit den in der VdK organisierten Bevölkerungsgruppen und vor allem mit den Kindern in der Vorschuleinrichtung aus.

Kfz-Meister Alois Stallhofer (links) übergibt zusammen mit der Fotografin Renate Wochinger (rechts) an den Vorsitzenden des Ortsverbandes VdK Alois Steinbrunner (2. von rechts) und den Geschäftsleiter der Gemeinde Schönau Michael Noder (2. von links) den Erlös aus der Kalenderaktion;

Blutspendentermin des Bayerischen Roten Kreuzes

Montag **Arnstorf**

17.04.23

16.30 Uhr-20.30 Uhr

Schulzentrum Arnstorf, Parkplatz oben
vor der Sporthalle
Eggenfeldener Str. 3
www.blutspendedienst.com/arnstorf

Herzlichen Glückwunsch

70. Geburtstag
Angelika Wimmer
Maximilian Eras

75. Geburtstag
Roswitha Geier
Ludwig Karg

80. Geburtstag
Hermine Hausmanninger
Hermann Loher

91. Geburtstag
Georg Schöttl

92. Geburtstag
Hedwig Holzhauser

96. Geburtstag
Anna Strobl

94. Geburtstag
Josef Schmied
Cäzilia Hauslbauer

Aufrichtiges Beileid zum Todesfall von

Alfons Aigner, Adelheid Wasl, Michael Greinsberger, Mathilde Stalhofer, Wolfgang Stögbauer, Karl Lorenz

Veranstaltungskalender

21.04.2023	VdK Schönau	Jahresversammlung/Neuwahlen
22.04.2023	Gartenbauverein Schönau	Pflanzentauschtag
23.04.2023	KSK Schönau	Jahresversammlung
01.05.2023	Schloßschützen Schönau	Maibaumfest
06.05.2023	Kindergarten Schönau	Frühlingsfest
06.05.2023	FFW Schönau/Unterhöft	Florianifest
07.05.2023	Gartenbauverein Schönau	Marterl-Maiandacht

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten

Gemeindeverwaltung:

Mo.-Fr.	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo./Di.	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Do.	14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi.	15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Fr.	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa.	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Kompostieranlage Arnstorf

Mi.	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Fr.	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sa.	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt:

Di.	08.00 Uhr – 11.30 Uhr
	14.30 Uhr – 18.00 Uhr
Fr.	13.00 Uhr – 16.00 Uhr

E-Mail: pfarramt.schoenau@bistum-passau.de

Erreichbarkeit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Frau Angela Fritz:
Tel: 08726 / 910003 E-Mail: 08726910003@t-online.de

Erreichbarkeit der Jugendbeauftragten der Gemeinde, Frau Martina März:
Tel: 08726 / 967817 E-Mail: maerz-martina@gmx.de

Gemeindeverwaltung: **Telefon-Nr. 08726 / 9688-0**
Fax-Nr. 08726 / 9688-20
E-Mail-Adresse der Gemeindeverwaltung: gemeinde@schoenau.bayern.de
Homepage der Gemeindeverwaltung: www.gemeinde-schoenau.de

Grundschule Schönau: **Telefon-Nr. 08726 / 1600**
Fax-Nr. 08726 / 1728
E-Mail-Adresse der Schule: sekretariat@gs-schoenau.de
Homepage der Schule Schönau: www.gs-schoenau.de

Kindergarten St. Stephanus: **Telefon-Nr. 08726 / 543**
E-Mail-Adresse des Kindergartens: kita.schoenau@bistum-passau.de
Homepage des Kindergartens Schönau: www.kindergarten-schönau.de

Arztpraxis Dr. Gerhard König, Schulstraße 2

Telefon-Nr. **08726 / 9695222**
Sprechzeiten:

Montag:	**08.00 – 12.00 Uhr**
Montag:	**16.00 – 19.00 Uhr**
Dienstag:	**09.00 – 13.00 Uhr**
Donnerstag:	**08.00 – 12.00 Uhr**
Freitag:	**08.00 – 12.00 Uhr**

Tierarztpraxis Dr. Anja Kotter & Julia Evers,

Baron-Riederer-Straße 55 E-Mail: **info@tieraerzte-sonnendorf.de**

Tel.: 08726 – 9409000

Mobil: **0151 - 25564791**
Sprechzeiten:

Montag	**08:00-12:00; 14:00-18:00**
Dienstag	**08:00-12:00; 15:00-19:00**
Mittwoch	**08:00-12:00; 14:00-18:00**
Donnerst.	**08:00-12:00; 15:00-19:00**
Freitag	**08:00-12:00; 14:00-18:00**

Physiopraxis Stefanie Hofbauer & Nicole Krapf,

Baron-Riederer-Straße 55 E-Mail: **sonnendorf_physio@yahoo.com**

Tel.: 08726 – 9698750

Montag	**08:00 - 20:00**
Dienstag	**07:30 - 20:00**
Mittwoch	**08:00 - 19:00**
Donnerstag	**07:30 - 20:00**
Freitag	**07:00 - 17:00**

Praxis für Heilpraktik, Physiotherapie und Osteopathie

Baron-Riederer-Straße 55 E-Mail: **info@osteopathie-schoenau.de**

Eva Allertseder

Tel: 0151 / 54928954

Mittwoch	**14.00 – 19.00 Uhr**
Freitag	**14.30 – 17.30 Uhr**

und
Termine nach Vereinbarung